

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 11

Rubrik: Mitteilungen des Wanderbunds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Tragen Sie unser Wanderbund-Abzeichen aus Silber mit grünem Email! Die Geschäftsstelle sendet es Ihnen prompt zum Preis von 80 Rp. plus 10 Rp. Versandgebühr. Geben Sie aber bitte an, ob Knopf, Nadel oder Brosche erwünscht ist.

MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

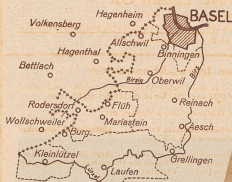
Erscheinen zwanglos in der «Zürcher Illustrierten». Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Wanderbunds, Zürich 4, am Hallwylplatz

Machen Sie von Ihrem Gratisbezugsrecht Gebrauch!

«Basel Süd-West»

ist fertiggestellt!

Dieser Wanderatlas umfasst das Gebiet des Bruderholzplateaus, der Blauenkette, des Leimentals und des Sundgaus



Ein biegsamer Ganzleinenband nach vierfarbigem Original von Irene Schilling. Mit grossem, mehrfarbigem Wander- und Spezialkartens.

Verkaufspreis Fr. 4.-

Für Mitglieder des Wanderbunds bzw. Jahres-Abonnenten der «Zürcher Illustrierten» **gratis!**



Verrechnung mit der Abonnements-Gebühr. Wer von den Teilzahlern, also von den Abonnenten, die z.B. die Gebühr jeweils für 3 Monate bezahlen und an dieser Zahlungsart nichts ändern möchten, einen «Wanderatlas sofort» beziehen will, braucht dafür nur den Mitglieder-Vorzugspreis von Fr. 3.- extra einzusetzen. Diese Fr. 3.- werden sodann für die letzten 3 Monate = September, Oktober und November der bedingungslosen Abonnementsdauer von 12 Monaten angerechnet. Den Wanderatlas erhält man dann effektiv ebenfalls gratis. Wer die Fr. 3.- nicht extra bezahlen will und auf sofortige Lieferung keinen Wert legt, kann den Wanderatlas nach Beziehen des Abonnements während 12 Monaten, und zwar jeweils im Dezember, gratis verlangen.

Zur Verrechnung, ohne Abonnements-Nachzahlung

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4 z. H. der Geschäftsstelle des «Wanderbunds»

Ich bin Abonnent der «ZJ» seit etwa ... und zahle die Abonnementsgebühre in Perioden von ... An dieser Zahlungsart möchte ich nichts ändern. Ich erlaube Sie nun, mir als Drucksache zu senden:

- Sofort: 1 Expl. Wanderatlas 1 A: Zürich Süd-West
- 1 Expl. Wanderatlas 2 A: St. Gallen Nord
- 1 Expl. Wanderatlas 4 A: Basel Süd-West

Nach Erscheinen im März resp. Mai 1934:

- 1 Expl. Wanderatlas 5 A: Bern Ost
- 1 Expl. Wanderatlas 3 A: Luzern Ost

In Leinen biegsam gebunden, als Jahrgabe des Wanderbunds pro 1934 oder 1934, für die Zustellungskosten füge ich 20 Cts. in Marken hier bei.

(Nichtgewünschtes gefl. streichen!)

Name und Vorname: _____
Adresse: _____
Eventuell den vom Versandkuvert der «ZJ» abgelösten Adrestreifen aufkleben.

Aus dem Vorwort des Verfassers:

Unser Wanderatlas «Basel Süd-West» erscheint als vierter in der Reihe der Wanderführer, die der «Wanderbund der Zürcher Illustrierten» herausgibt. Ein Blick auf das beigefügte Karten zeigt uns über die Ausdehnung des Wandergebietes Aufschluss. Dieses ist begrenzt durch den Birslibach bis zur Einmündung der Lützel oberhalb Laufen, dann durch das Lützelal bis zur Landesgrenze, von da durch einen Schnitt Richtung Nord-Süd in das Sundgauer Hügelland bis auf die Breite von Basel und durch eine Linie in West-Ost-Richtung zur Birmündung. Zum Unterschied von später erscheinenden Wanderatlanten, die vielleicht das Paßwangebiet, das Gempfenplateau und das vordere Wiesental umfassen werden, nennen wir ihn «Basel Süd-West».

Der zunehmende Verkehr von Motorfahrzeugen hat den Wanderer auf die Fußwege gedrängt, und wir haben daher so gut als möglich Autostraßen vermieden. Unser Büchlein macht nicht Anspruch auf Vollständigkeit; es gibt vielmehr eine Auswahl der wirklich lohnenden Routen zu treffen. Dafür trägt es den verschiedensten Wünschen der Spaziergänger Rechnung: Im Routenverzeichnis finden sich leichtere und strengere Wanderungen, Spaziergänge über Berg und Tal und solche ohne starke Steigungen. Im Frühling und Vorsonmer schlagen wir mit Vorliebe schattenerme Wege ein, im Hochsommer eher Waldwege oder Routen, die zu Lagerplätzen führen.

Unser Wandergebiet hat nicht auf die politischen Grenzen Rücksicht genommen. Auch machen einzelne Routen bei den Grenzplätzen nicht halt. Der Spaziergänger nehme also vorsorglicher Weise seinen Paß mit. Begleitet ihn der treue Hund, so besorge er auch ihm einen Freipaß. Zudem tut er gut, wenn er sich bei den Wanderungen ins Eltsäß jedesmal erkundigt, ob der Hund an der Leine zu führen ist. Auf Schweizerboden beachte man die gelben Warnungstafeln, die in den verschiedenen Wäldern angehängt sind. Damit legen wir das Büchlein in die Hand der Wanderfreunde. Möge es die Lust, die heimische Landschaft zu durchstreifen, in ihnen lebendig erhalten und eine immer größere Schar Freunde für unsere Sache gewinnen.

Basel, Anfang 1934. Adolj Fuchs.

Jeder Leser findet hier den für ihn passenden Bezugszettel

Auch die vorher erschienenen Wanderatlanten 1A: «Zürich Süd-West» und 2A: «St. Gallen Nord» sind noch zu gleichen Bedingungen lieferbar.

Bezugszettel zum Ausschneiden

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4 z. H. der Geschäftsstelle des «Wanderbunds»

Ich habe den Wanderatlas 2 A: St. Gallen-Nord bereits als Jahrgabe pro 1933 gratis bezogen. Sende Sie mir ebenfalls gratis als Jahrgabe des Wanderbunds pro 1934:

- 1 Exemplar Wanderatlas 1 A: Zürich Süd-West
- 1 Exemplar Wanderatlas 2 A: St. Gallen Nord

Nach Erscheinen im März resp. Mai 1934:

- 1 Exemplar Wanderatlas 4 A: Basel Süd-West
- 1 Exemplar Wanderatlas 5 A: Bern Ost
- 1 Exemplar Wanderatlas 3 A: Luzern Ost

In Leinen biegsam gebunden, als Jahrgabe des Wanderbunds pro 1934 oder 1934, für die Zustellungskosten füge ich 20 Cts. in Marken hier bei.

(Nichtgewünschtes gefl. streichen!)

- o Die Abonnementsgebür der «ZJ» ist bezahlt, bis 28. Februar 1934, so daß ich bis zum 30. November 1934 zu bezahlen habe. Fr. 9.-
- o Die Abonnementsgebür der «ZJ» ist bezahlt bis 31. Mai 1934, so daß ich bis zum 30. November 1934 zu bezahlen habe. Fr. 6.40
- o Die Abonnementsgebür der «ZJ» ist bezahlt bis 31. August 1934, so daß ich bis zum 30. November 1934 zu bezahlen habe. Fr. 3.40
- o Die Abonnementsgebür der «ZJ» ist bezahlt bis 30. November 1934.
- o Ich habe die Gebühr auslaufend per ... bezahlt; ich zahle deshalb den Differenzbetrag Fr. ... gültig bis 30. November 1934 gleichzeitig auf Postcheckkonto VIII 3790 ein.
- o Um mein Abonnement in Übereinstimmung mit den bei Ihnen üblichen Abonnements-Terminen zu bringen, können Sie künftighin die Abonnementsgebür jeweils am 1. Dezember für 12 Monate = Fr. 12.- einziehen. o Nichtzutreffendes gefl. streichen!

Name und Vorname: _____
Adresse: _____
Eventuell den vom Versandkuvert der «ZJ» abgelösten Adrestreifen aufkleben.

Wer bisher noch keinen Wanderatlas bezogen hat

aber bis zum 30. November 1933 oder 1934 die Abonnementsgebür 12 Monate lang bezahlt, kann einen Wanderatlas als Jahrgabe des Wanderbunds pro 1934 oder pro 1935 und 1934 nach Erscheinen sofort kostenlos beziehen. Man sende uns diesen Bezugszettel.

Die Wahl ist freigestellt.

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4 z. H. der Geschäftsstelle des «Wanderbunds»

- Senden Sie mir gratis als Drucksache
- sofort: 1 Expl. Wanderatlas 1 A: Zürich Süd-West
- 1 Expl. Wanderatlas 2 A: St. Gallen Nord

Nach Erscheinen im März resp. Mai 1934:

- 1 Expl. Wanderatlas 4 A: Basel Süd-West
- 1 Expl. Wanderatlas 5 A: Bern Ost
- 1 Expl. Wanderatlas 3 A: Luzern Ost

In Leinen biegsam gebunden, als Jahrgabe des Wanderbunds pro 1933 oder 1934, für die Zustellungskosten füge ich 20 Cts. in Marken hier bei.

(Nichtgewünschtes gefl. streichen!)

a) Für alle bisherigen Jahres-Abonnenten

- o Ich bin Jahres-Abonnent der «ZJ» und halbjährige Abonnements-Gebühr von Fr. 12.- für die Zeit vom 1. Dezember 1932 resp. 1933 bis 30. November 1934 bezahlt.
- o Ich habe die Gebür wohl für 12 Monate, aber auslaufend per ... bezahlt; ich zahle deshalb den Differenzbetrag Fr. ... gültig bis 30. November 1934 gleichzeitig auf Postcheckkonto VIII 3790 ein.
- o Um mein Abonnement in Übereinstimmung mit den bei Ihnen üblichen Abonnements-Terminen zu bringen, können Sie künftighin die Abonnementsgebür jeweils am 1. Dezember für 12 Monate = Fr. 12.- einziehen. o Nichtzutreffendes gefl. streichen!

b) Für alle Drei- und Sechs-Monats-Abonnenten

- o Ich bin Abonnent der «ZJ» und möchte Jahres-Abonnent mit dem Anrecht auf die Vergünstigungen des «Wanderbunds» werden. Die Gebür für die Zeit vom ... bis 30. November 1934 = Fr. ... können Sie durch Nachnahme einziehen - zahle ich gleichzeitig auf Postcheckkonto VIII 3790 ein.
- o Da mir momentan nicht genügt, wie ich lange ich den Abonnementsbetrag für die «ZJ» bezahlt habe, können Sie auf Grund Ihrer Kontrolle den fehlenden Betrag bis zum 30. November 1934 durch Nachnahme einziehen.
- o Künftighin können Sie immer die Abonnements-Gebür für 12 Monate = Fr. 12.- per 1. Dezember einziehen.
- o Ich zahle die Abonnementsgebür in Perioden von ... und möchte an dieser Zahlungsart nichts ändern.
- o Nichtzutreffendes gefl. streichen!

c) Für alle Ablage- und Buchhändler-Abonnenten

- o Ich beziehe und bezahle die «ZJ» durch Ihre hiesige Ablage, und zwar seit etwa ... und ich verpflichte mich, weiterhin bis wenigstens zum 30. November 1934 Abonnement der «ZJ» zu beziehen.
- o Ich beziehe die «ZJ» seit etwa ... durch die Buchhandlung ... und ich verpflichte mich, weiterhin bis wenigstens zum 30. Nov. 1934 Abonnement der «ZJ» zu beziehen. - Ich erlaube Sie sich die Richtigkeit meiner Angaben durch die genannte Buchhandlung bestätigen zu lassen. o Nichtzutreffendes gefl. streichen!

d) Für neue Jahres-Abonnenten

- Hiernach abonniere ich die «Zürcher Illustrierte» ab 1. März 1934 bis 30. November 1934, also 9 Monate = Fr. 9.- Der Betrag wird auf Ihr Postcheckkonto VIII 3790 einbezahlt werden - ist durch Nachnahmekarte einzuziehen. (Nichtgewünschtes gefl. streichen!)
- Gleichzeitig erlaube ich Anspruch auf die den Mitgliedern des «Wanderbunds» gebotenen Vorteile, ohne daß mit dadurch irgendwelche Extrakosten oder sonstige Verpflichtungen erwachsen.
- Als Jahrgabe des Wanderbunds pro 1934 wünsche ich den oben bezeichneten Band.

VERGESSEN SIE NICHT, NAME UND ADRESSE ANZUGEBEN!

Name und Vorname: _____
Adresse: _____
Eventuell den vom Versandkuvert der «ZJ» abgelösten Adrestreifen aufkleben.